

# Schon jetzt Vorjahres-Ergebnis getoppt

1618 Voranmeldungen für „Lindlar läuft“ – Erster Start am Freitag um 17.30 Uhr

Von SABINE LUDWIG

**LINDLAR.** Das Teilnehmer-Ergebnis vom vergangenen Jahr hat „Lindlar läuft 2009“ auf jeden Fall schon mal getoppt: Mit 1618 Voranmeldungen eine Woche vor dem Termin am 8. Mai sind bereits so viele Läufer angemeldet, wie 2008 insgesamt auf die Strecke gingen.

Und Michael Knappe als Organisator rechnet mit weiteren Anmeldungen kurz vor dem Start. „Beim ersten Mal hatten wir rund 300 Nachmeldungen.“ Er ist begeistert von der Resonanz: „Es ist einfach Wahnsinn, was sich hier in Lindlar bewegt“.

Knappe hofft auf ein „Stadtlauf-Flair“ entlang des zwei Kilometer langen Rundkurses, der vom Marktplatz aus über die Kölner Straße, Königsberger Straße, Pollerhofstraße, Bachstraße und Hauptstraße zurück zum Start- und Zielpunkt am Marktplatz führt. 3000 Zuschauer säumten im vergangenen Jahr die Strecke, auf mindestens ebenso viele hofft Knappe auch in diesem Jahr; damit die Läuferinnen und Läufer kräftig angefeuert werden. Als erste gehen um 17.30 Uhr die Bambinis an den Start, es folgen um 17.45 Uhr

die Schüler. Um 18.15 Uhr beginnt der vier Kilometer lange Jedermann-Lauf. Der Start des zehn Kilometer langen Hauptlaufes findet um 19.15 Uhr statt.

Damit die Zuschauer, die am Marktplatz warten, auch etwas von der Strecke mitbekommen, wird einer der zahlreichen Sponsoren des Events eine fünf mal vier Meter große Leinwand aufbauen, so dass Bilder vom Rundkurs auch auf dem Marktplatz zu sehen sind. Mehrere Kameras werden das Geschehen verfolgen und für eine spannende Übertragung sorgen. Bei dem Gedanken läuft Knappe „eine Gänsehaut über den Rücken“: „Ich freue mich sehr auf den Freitag.“

## Internetbefragung nach dem Lauf

Bis dahin ist allerdings noch eine Menge zu tun. So wurde gestern noch einmal der Zustand der Strecke überprüft, außerdem Hinweise auf die Verkehrsführung am Freitag in Lindlar aufgebaut. In Vorbereitung ist außerdem eine Internetbefragung von Läufern und Zuschauern nach dem Rennen. Über „www.lindlar-



**Karl-Heinz Klatt** (l.), Karl-Heinz Berkenkopf und Michael Knappe (r.) begutachten die Strecke für „Lindlar läuft“. Für den Ortskernlauf wird der Baustellenzaun für das neue Pfarrzentrum abmontiert. (Foto: Gies)

laeuft.de/befragung.htm“ können dann alle ihre Meinung über Helfer, Organisation und Strecke sagen. Knappe hofft auf rege Beteiligung – einerseits für den Verein „Lindlar läuft“, der sich auf diesem Weg Anregungen erhofft, andererseits aus Eigeninteresse, da der Stu-

dent der Betriebswirtschaftslehre diese „Marktforschung“ für sein Studium nutzt. „800 Läufer und 800 Zuschauer sollten teilnehmen, sonst ist die Studie nicht repräsentativ“, berichtet Knappe über Vorgaben seines Professors.

Der Erlös der Veranstal-

tung, so kündigt er an, wird wie im vergangenen Jahr in die leichtathletischen Anlagen im Parkstadion fließen. Los geht's am Freitag auf dem Marktplatz übrigens schon am Nachmittag: Ab 15 Uhr können die Läufer ihre Unterlagen abholen.